

Strehleener Stadtblatt.

Sonnabend, am

Nro. 19.

9. Mai 1840.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche bei dem am 13. d. M. hier stattgehabten Feuer Löschgeräthschaften eingebüßt haben, werden hierdurch aufgefordert, uns davon spätestens bis zum 16. Mai d. J. Behufs Vergütigung der verloren gegangenen Löschgeräthschaften Anzeige zu machen.

Strehlen den 1. Mai 1840.

Der Magistrat.

Dankfagung.

Bei der Hochzeitfeier des Bürger und Gärtlermeister Schreiber sind für die Armen 16 sgr. 6 pf. gesammelt worden, wofür wir unsern Dank abstaten.

Strehlen den 6. Mai 1840.

Die Armen-Deputation.

In der Brauer Hübnerschen Schankstube sind folgende Sachen zurückgelassen worden, als:

1. ein eiserner Stock,
2. ein Regenschirm,
3. eine Tabackspfeife, und
4. zwei hölzerne Spazierstöcke.

Die rechtmäßigen Eigenthümer derselben kön-

nen daselbst unter Beschreibung der Kennzeichen genannte Gegenstände zurückfordern.

Ein Schüsendeden nebst dazu gehöriger Kuppel ist zu verkaufen. Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ohne Anpreisung sind Cigarren das Stück zu 3, 4, 5, 6, 8 und 9 Pfennige und 1 Sgr. bei dem Unterzeichneten zu haben und empfiehlt zur geneigten Abnahme.

Strehlen den 6. Mai 1840.

Pante, Tabacksfabrikant
Nicolai-Gasse.

Wohnungsvermuthung.

Alt-Breslauer-Gasse No. 192 ist parterre eine Wohnung bestehend aus 2 Stuben vorn- und hintenheraus mit Zubehör zu vermuthen und zu Johanni d. J. zu beziehen. Das Nähere bei Benedikt.

Aufforderung.

Da die Schusspocken-Impfung mit dem 5. Mai c. beginnen und dieselbe durch vier